



**Nebenfachstudiengang**

# **Osteuropastudien**

**Universität Hamburg  
Universität der Bundeswehr Hamburg**

in Verbindung mit dem

**Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv**

und dem

**Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik  
an der Universität Hamburg**

## **Studieninformationen**

**Studienplan**

**Veranstaltungsübersicht**

**Sommersemester 2003**



# Nebenfachstudiengang Osteuropastudien

## Universität Hamburg

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

## Universität der Bundeswehr Hamburg

- Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
- Pädagogik

in Verbindung mit dem

## Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv

und dem

## Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorstellung des Studienganges Osteuropastudien	4
Studienplan	5
Einladung zu einer Orientierungseinheit für Studierende	16
Info des Fachschaftsrats Osteuropastudien	17
Lehrveranstaltungen für das WS 2003/2003	18
- Hinweis	18
- 1. Lehrgebiet Geschichte	19
- 2. Lehrgebiet Kultur und Sprachen	23
Slavistik	23
Finnougristik / Uralistik	28
- 3. Lehrgebiet Ostrecht	31
- 4. Lehrgebiet Politik	31
- 4. Lehrgebiet Volkswirtschaft und Geographie	33
Abkürzungsverzeichnis	35
Kontakt und Ansprechpartner	36

## Vorstellung des Studiengangs Osteuropastudien

Seit nunmehr fünf Jahren besteht der **Nebenfachstudiengang Osteuropastudien**, der fächerübergreifend dem Erwerb und der Erweiterung von Qualifikationen auf dem Gebiet der Osteuropakunde dient. Träger dieses umfassenden Studienangebots sind zum einen die **Universität Hamburg** mit ihren Fachbereichen Rechtswissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaften, Geschichtswissenschaft und Geowissenschaften, zum anderen die **Universität der Bundeswehr Hamburg** mit ihren Fachbereichen Wirtschafts- und Organisationswissenschaften und Pädagogik. Daneben beteiligen sich das **Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv** und das **Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik** an der Universität Hamburg an dem Studiengang.

Vor dem Hintergrund der immer bedeutender werdenden Beziehungen zu Osteuropa, die im Hinblick auf die bevorstehende Osterweiterung der EU eine neue Dimension erlangen, erhalten die Studierenden so die Möglichkeit, sich konzentriert und umfassend auf die sich verändernden Verhältnisse einzustellen. Daraus können sich vielfach auch Vorteile auf dem Arbeitsmarkt ergeben. Denn immer mehr Betriebe dehnen ihre Aktivitäten inzwischen auf die Staaten Mittel- und Osteuropas aus, so daß spezifische Kenntnisse der dortigen Gegebenheiten mehr und mehr gefragt sind.

Das **Studienangebot** reicht von der Vermittlung historischen Grundwissens über die Beschäftigung mit Fragen der Transformation der Rechtssysteme, der Veränderung der politischen Landschaft, wirtschaftsgeographischer und ökonomischer Probleme und der Einbindung osteuropäischer Staaten in politische, wirtschaftliche und militärische Organisationen bis hin zu zahlreichen kulturwissenschaftlichen und Sprachlehrveranstaltungen. Das Fach kann als **Nebenfach in Magisterstudiengängen** sowie als **Wahl- oder Nebenfach in Diplomstudiengängen** (sofern vom Prüfungsausschuß zugelassen) studiert werden. Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle kann der Studiengang auch als **Aufbaustudium** absolviert werden. Es stellt hingegen **keinen** eigenständigen, zu einem berufsqualifizierenden Abschluß führenden **Hauptstudiengang** dar.

# **Studienplan Osteuropastudien** (i.d.F. vom 04.02..2003)

## **§ 1. Studienziel und Studienabschluß**

- (1) Der Studiengang vermittelt regional auf Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa bezogene Kenntnisse, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation zu der in dem jeweiligen Hauptfach erworbenen Qualifikation darstellen.
- (2) Der Studiengang kann als Nebenfach in einer Magisterprüfung abgeschlossen werden. Er kann im Einzelfall als Wahl- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung abgeschlossen werden, sofern der zuständige Prüfungsausschuß den Studiengang als Prüfungsfach zugelassen hat. In Ausnahmefällen kann der Studiengang auch als Aufbaustudium absolviert werden.
- (3) Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, dürfen sich Prüfungsgebiete anderer Prüfungsfächer nicht wiederholen.

## **§ 2. Träger und Organisation des Lehrangebots**

- (1) Der Nebenfachstudiengang "Osteuropastudien" (im weiteren "Studiengang") wird getragen von

1. den Fachbereichen

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

der Universität Hamburg

sowie

2. nach Maßgabe einer Kooperationsvereinbarung von dem Fachbereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr Hamburg  
sowie in Zusammenarbeit
  3. mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg  
und
  4. mit dem Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv.
- (2) Zur Organisation des Studienganges wird vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eine paritätisch zusammengesetzte Gemeinsame Kommission nach Maßgabe von § 8 eingesetzt.

### **§ 3. Umfang des Studiums**

- (1) Der Studiengang erstreckt sich auf die folgenden aufeinander bezogenen Lehrgebiete mit Bezug zu Osteuropa:
  1. Geschichte
  2. Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)
  3. Ostrecht
  4. Politik
  5. Volkswirtschaft und Geographie.
- (2) Der Studiengang umfaßt 40 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen 14 SWS auf die Sprachausbildung bzw. den Erwerb einer osteuropäischen Sprache. Das Lehrangebot soll so gestellt werden, daß es in vier Semestern absolviert werden kann.
- (3) Die 26 übrigen SWS gliedern sich in folgende Lehrgebiete, von denen eines ausgewählt werden kann:

1. 6 SWS Geschichte
  2. 6 SWS Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)
  3. 4 SWS Ostrecht
  4. 4 SWS Politik
  5. 6 SWS Volkswirtschaft und Geographie.
- (4) Wird eines der Lehrgebiete im Sinne von Abs. 1 abgewählt, ist die entsprechende SWS-Zahl den verbleibenden Lehrgebieten zuzuschlagen. Sofern in Abs. 3 aufgeführte Lehrgebiete bereits in einem Hauptfach studiert werden oder studiert worden sind, können diese nicht im Studiengang gewählt werden, stattdessen ist in den anderen Lehrgebieten eine entsprechend höhere SWS-Zahl zu belegen. Wird in einem Hauptfach Slavistik oder Finnougristik/Uralistik studiert, so kann das jeweils andere Fach gleichwohl im Studiengang gewählt werden.

Abs. 4 Satz 2 gilt nicht für das Jurahauptfachstudium, da „Ostrecht“ hier kein Prüfungsfach ist.

- (5) Die Teilnahme an der Sprachausbildung entfällt, wenn hinreichende Kenntnisse in einer osteuropäischen Sprache durch eine Prüfung oder einen vergleichbaren Qualifikationsbeweis nachgewiesen werden.

#### **§ 4. Studienfachberatung**

Vor Aufnahme des Studienganges werden die Studierenden fachlich beraten und von der Geschäftsstelle des Studienganges registriert. Die Beratung wird gleichberechtigt von Fachvertretern der in § 3 Abs. 1 genannten 5 Lehrgebiete durchgeführt. Die Studienberatung ist obligatorisch. Die Entscheidung über die Anerkennung von Leistungsnachweisen, die an anderen deutschen Hochschulen erbracht wurden, erfolgt spätestens vor der Anmeldung zur Prüfung i.S. von § 7 Abs. 2.

## § 5. Studieninhalte

- (1) Die Lehrveranstaltungen zu den in § 3 Abs. 3 genannten Lehrgebiete haben teils den Charakter von "Einführungen", teils behandeln sie Themen von allgemeinerem bzw. grundlegendem Charakter. Ausnahmsweise können auch speziellere Gegenstände in das Lehrangebot aufgenommen werden.
- (2) Die im Rahmen des Studienganges von den beteiligten Fachbereichen angebotenen Unterrichtsveranstaltungen werden für jedes Semester des Studienganges besonders festgelegt und im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis der beteiligten Hochschulen entsprechend ausgewiesen. Sie bauen thematisch nach Möglichkeit aufeinander auf und schreiten nach Möglichkeit vom Allgemeineren zum Spezielleren fort.
- (3) Die in § 3 Abs. 1 ausgewiesenen Lehrgebiete konzentrieren sich auf die Vermittlung folgender Themenschwerpunkte und Stoffbereiche:
  - a) Geschichte (6 SWS)

Der Besuch des Proseminars Neuere Geschichte I (Einführung in die osteuropäische Geschichte) führt in die Erkenntnismöglichkeiten von Historikern ein und erläutert theoretische und praktische Ansätze der Geschichtswissenschaft. Die historischen Arbeitsmethoden - wie etwa die Quellenarbeit - werden an einem osteuropabezogenen Thema erläutert und geübt.

Eine Vorlesung gibt einen geschlossenen Überblick über einen Themenbereich und erläutert den Forschungsstand.

Der Besuch einer Übung bzw. eines Hauptseminars ermöglicht dann die selbständige Arbeit an einem historischen Problemkreis.

Der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte bietet regelmäßig Lehrveranstaltungen zur russischen/sowjetischen, zur baltischen und zur polnischen Geschichte an.

Leistungsnachweise im Lehrgebiet Geschichte können nur in Proseminaren, Übungen und Hauptseminaren erworben werden, nicht hingegen in Vorlesungen.

b) Kultur und Sprachen (6 SWS)

1. Slavistik (6 SWS)

Die Slavistik gliedert sich in die Sprachwissenschaft (Linguistik der slavischen Sprachen) und die Literaturwissenschaft.

Für Studierende des Studienganges empfiehlt es sich, primär (drei) Vorlesungen mit Überblickscharakter und breiterer thematischer Ausrichtung zu diesen beiden Teilbereichen der Slavistik zu besuchen, insbesondere die alle vier Semester angebotene Veranstaltung "Sprachen und Kulturen der slavischen Völker" und/oder Teile aus der fünfteiligen "Geschichte der russischen Erzählprosa". Alternativ dazu bietet sich die Möglichkeit an, vor allem an den aufeinander aufbauenden literaturwissenschaftlichen (Pro-) Seminaren Ia und Ib sowie an einem (literaturwissenschaftlichen) (Haupt-) Seminar II zu den üblichen Zugangsbedingungen teilzunehmen.

Für die Seminare gilt die übliche Scheinregelung; für die Vorlesungen ist mit dem Dozenten/der Dozentin im voraus eine individuelle Regelung zu treffen.

2. Finnougristik/Uralistik (6 SWS)

Das Curriculum setzt sich aus einer aus drei Teilen bestehenden Vorlesung "Die Völker der uralischen Sprachgrup-

pe" von 6 SWS, von denen zwei Teile im Umfang von 4 SWS zu wählen sind, und einer weiteren vertiefenden Übung oder einem Seminar von 2 SWS zusammen.

- Vorlesung "Die Völker der uralischen Sprachgruppe"

*Teil I:* Die kleineren finno-ugrischen (uralischen) Völker in Rußland (2 SWS)

*Teil II:* Die Ungarn (2 SWS)

*Teil III:* Ostseefinnische Völker (2 SWS)

In der Vorlesung werden Fragen der sprachlichen Verwandtschaft, der zahlenmäßigen Größe und Siedlungsgebiete sowie sozio-linguistische Aspekte behandelt. Des weiteren werden für die einzelnen Völker ein kurzer historischer Abriß gegeben und die aktuelle politische Entwicklung problematisiert. Hinsichtlich der kleineren Völker wird insbesondere auf den Prozeß der Herausbildung des Nationalbewußtseins und der Nationswerdung eingegangen.

- Vertiefende Übung oder Seminar (2 SWS):

In dieser aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für Finno-Ugristik/Uralistik der Universität Hamburg zu wählenden Lehrveranstaltung werden einzelne der oben genannten Problembereiche bzw. einzelne Sprachen und Völker vertieft behandelt.

Des weiteren besteht im Institut für Finno-Ugristik/Uralistik die Möglichkeit, an Sprachkursen für Ungarisch (14 SWS), Finnisch (14 SWS), Estnisch (8 SWS), Litauisch (4 SWS) und Lettisch (4 SWS) sowie an Einführungen in andere uralische Sprachen (z. B. Mordwinisch, Udmurtisch, Ostjakisch etc., jeweils 2 SWS) teilzunehmen.

- c) Ostrecht (4 SWS)

Angeboten wird die Vorlesung "Einführung in das Ostrecht", die aus zwei Teilen mit jeweils 2 SWS besteht.

*Teil I* ist eine "historische Rechtsgeographie" Osteuropas. Dargestellt wird die Staats- und die Privatrechtsentwicklung der betreffenden Länder regional mit dem Schwerpunkt auf Ost- und Ostmitteleuropa (Rußland, Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei), zeitlich bis hin zum Zusammenbruch des kommunistischen Herrschaftssystems 1989/90.

*Teil II* behandelt am Beispiel der Schwerpunktländer die Erneuerung der Rechtsordnungen in der Transformationsperiode. Im Vordergrund stehen die Institutionen des Staatsrechts sowie die Grundzüge des Privat- und Wirtschaftsrechts.

Daneben kann ein Seminar mit Bezug zum osteuropäischen Recht angeboten werden, das 2 SWS umfaßt.

d) Politik (4 SWS)

Angeboten werden eine Übung sowie ein Hauptseminar bzw. eine Vorlesung.

Während die Übung ein enger gefaßtes Thema behandelt, bieten das Hauptseminar bzw. die Vorlesung eine umfassende Analyse der gegenwärtigen Politikstrukturen und -prozesse in Osteuropa. Eine begleitende Grundlagenlektüre, die verpflichtend ist, dient dem systematischen Selbststudium. In der Übung, im Hauptseminar bzw. in der Vorlesung werden u.a. die folgenden Themen behandelt:

*Regierungslehre:* Präsident, Regierung und Parlament/  
Zentralstaat und Subjekte/Armee und Sicherheitsdienste/  
Massenmedien (Presse und Fernsehen)

*Gesellschaft und Politik:* Soziale Lage der Bevölkerung, politische Partizipation, neue Führungsschichten und Parteien, soziale und regionale Machtkomplexe

*Politische Kultur:* Kommunistische und postkommunistische Ideologien/politischer Werte-, Einstellungs- und Meinungswandel/nationalistische und neoimperialistische Meinungsströmungen

*Internationale Beziehungen:* Die "Gemeinschaft Unabhängiger Staaten"/Das 'nahe Ausland'/Regionale Konflikte/Balkanpolitik/Amerikapolitik/EU-, WEU- und Deutschlandpolitik/UNO und NATO/Sicherheits- und Militärpolitik.

- e) Volkswirtschaft und Geographie (6 SWS)
  - 1. Volkswirtschaft (4 SWS)

Angeboten werden eine auf die Länder Osteuropas ausgerichtete Vorlesung "Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven der Transformation von Wirtschaftssystemen in Osteuropa" sowie ein Kolloquium bzw. eine Übung zu länder- und sektorenspezifischen Übergangsproblemen in ausgewählten osteuropäischen Volkswirtschaften anhand von Fallbeispielen mit jeweils 2 SWS.

Die Vorlesung wird eine Synthese sein aus einer theoretischen Erklärung der beobachteten Phänomene und aus der Darstellung des historischen Ablaufs des ökonomischen Transformationsprozesses in den einzelnen Ländern. Vermittelt werden sollen die Grundbegriffe und Bausteine von Wirtschaftsordnungen und die Erfordernisse der Transformation einer Planwirtschaft in eine Marktwirtschaft. Dabei werden besonders grundsätzliche Fragestellungen aufgegriffen, wie die neue Rolle des Staates in der Wirtschaft, das Spannungsfeld von mikroökonomischer Liberalisierung und makroökonomischer Stabilisierung, die Bankenreform und der Aufbau von Kredit- und Kapital-

märkten, Privatisierungspolitik und Integrationsstrategien der osteuropäischen Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft und speziell in die EU. Ergänzt werden die Ausführungen durch die Analyse tagespolitisch aktueller Entwicklungen, die in die Zusammenhänge des Transformationsprozesses eingebettet werden.

Das Kolloquium bzw. die Übung ermöglicht den Studierenden, sich anhand ausgewählter Fallbeispiele mit für die Transformationsländer Osteuropas typischen wirtschaftspolitischen Problemfeldern auseinanderzusetzen bzw. in Arbeitsgruppen diese Themenbereiche eigenständig zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen.

## 2. Geographie (2 SWS)

Angeboten wird eine auf die Länder Osteuropas ausgerichtete Lehrveranstaltung.

Die Vorlesung gibt sowohl einen Überblick über die physiogeographischen Grundlagen (geologischer Bau, geomorphologische Formen, klima-, hydro-, boden- und vegetationsgeographische Gegebenheiten u.a.) als auch über wesentliche anthropogeographische Entwicklungen und Probleme (u.a. bevölkerungs-, siedlungs-, wirtschaftsgeographische Fragen) des jeweiligen osteuropäischen Landes bzw. der Ländergruppe. (Gegebenenfalls ist eine vertiefende Übung oder ein Seminar zu o.g. Themen sinnvoll).

## § 6. Leistungsnachweise

- (1) Über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Studienganges werden Bescheinigungen von dem jeweiligen Leiter der Lehrveranstaltung unter genauer Angabe der erbrachten Leistung und unter Hinweis auf den Studiengang erteilt. Die zu erbringenden Leistungen können schriftlichen und/oder mündlichen Charakter tragen. Die Entscheidung darüber trifft der für das jeweilige Lehr-

gebiet des Studienganges (§ 3 Abs. 1) zuständige Dozent. Vorbehaltlich der Einschränkung in § 5 Abs. 3 lit. a) kann jeder Teilnehmer des Studienganges in jeder von ihm besuchten Veranstaltung die Abnahme einer derartigen Prüfung verlangen.

- (2) Vorzulegen ist aus jedem gewählten Lehrgebiet mindestens ein Leistungsnachweis, insgesamt mindestens fünf Leistungsnachweise, von denen einer ein Hauptseminarschein (oder Äquivalent) sein muß.

## **§ 7. Prüfungsmodalitäten**

- (1) Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, gelten die formalen Anforderungen der Prüfungsordnung des Hauptfaches. Im Regelfall besteht die Prüfung aus einer schriftlichen Leistung (fünfstündige Klausur) und einer halbstündigen mündlichen Prüfung, die in zwei unterschiedlichen Lehrgebieten (§ 3 Abs. 1) abgeleistet werden.
- (2) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die Geschäftsstelle.
- (3) Die Themen der beiden Prüfungsleistungen sollen so gestellt sein, daß sie nach Wahl des Kandidaten zwei der fünf Lehrgebiete nach § 3 Abs. 1 schwerpunktmäßig betreffen. Die beiden gewählten Lehrgebiete sollen sich nicht mit den anderen Studienfächern des Kandidaten überschneiden. Prüfer sind die für die beiden gewählten Lehrgebiete gemäß § 6 zuständigen Fachvertreter.

## **§ 8. Zwischenprüfungsäquivalenten Leistungen**

Sofern die Prüfungsordnung des Hauptfachstudiums einen Nachweis über die Erbringung einer Zwischenprüfung äquivalenten Leistung im Nebenfach vorsieht (Grundstudium), wird dieser für Osteuropastudien ausgestellt, wenn mindestens 14 SWS Fachstudium i.S. des § 3 Abs. 3 und 8 SWS Sprachausbildung belegt sowie insgesamt drei

Leistungsnachweise (§ 6 Abs. 1) aus mindestens zwei unterschiedlichen Lehrgebieten erbracht werden.

## **§ 9. Gemeinsame Kommission**

Die Durchführung des Studienganges obliegt der vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eingesetzten Gemeinsamen Kommission. Ihre Zusammensetzung und Aufgaben bestimmen sich nach der Kooperationsvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1.

# Einladung

zu einer

## Orientierungseinheit

**Montag, den 07. April 2003,**

und

**Montag, den 14. April 2003,**

jeweils um **18 Uhr c.t.** in der Bibliothek der Seminarabteilung  
für Ostrechtsforschung, Moorweidenstraße 7.

Die Veranstaltungen können alternativ besucht werden.

Seit dem Wintersemester 2000/2001 wird zu Beginn jedes Semesters eine Orientierungseinheit für den Nebenfachstudiengang Osteuropastudien angeboten. Sie wendet sich in erster Linie an Studierende, die mit dem Studiengang beginnen und sich deshalb ausführlich informieren lassen möchten. Aber auch alle, die schon einige Zeit dabei sind, sind herzlich willkommen. Denn die Veranstaltung soll nicht nur dazu dienen, eine erste Studienberatung durchzuführen, sondern auch den Kontakt zwischen den Studierenden der "Osteuropastudien" ermöglichen.

# Info des Fachschaftsrats Osteuropastudien

Seit dem Sommersemester 2002 gibt es einen **Fachschaftsrat** unseres Studienganges. Dieser möchte die studentischen Interessen vertreten und als Ansprechpartner für Studierende und Dozenten da sein.

An jedem ersten Montag im Monat treffen wir uns ab 18 Uhr im „Down Under“ (Bushaltestelle „Stabi“) zu einem **Stammtisch**. Eingeladen sind alle Osteuropa-Interessierten.

## Infos:

**<http://student.org.uni-hamburg.de/fsr-Osteuropastudien>**

## Kontakt:

Fachschaftsrat Osteuropastudien, Universität Hamburg  
Edmund-Siemers-Allee 1 (Westflügel), 20146 Hamburg  
**[fsr-osteuropastudien@gmx.de](mailto:fsr-osteuropastudien@gmx.de)**

Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte.

Der Fachschaftsrat

*Claudia Köchling, Elena Pohlmeier, Jürgen Webermann,  
Beatrice Nolte, Nanette Kaiser, Marcel Viëtor*

## Lehrveranstaltungen

Alle **Veranstaltungen beginnen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, in der Woche ab dem 7. April 2003** und enden am 19. Juli 2003. Andere Veranstaltungen können gegebenenfalls in Blockform abgehalten werden. Einzelheiten sind den Hinweisen zu den jeweiligen Veranstaltungen zu entnehmen. Veranstaltungsnummern sind solche der Universität Hamburg.

Aktuelle Informationen zum Nebenfachstudiengang Osteuropastudien, insbesondere etwaige Änderungen des Lehrveranstaltungsangebots, werden auf der Homepage des Studienganges unter:

**[www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien](http://www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien)**

bekanntgegeben und können – sofern gewünscht – auch per e-mail zugeschickt werden.

Ein „Schwarzes Brett“ befindet sich bei der Geschäftsstelle des Studienganges in der Bibliothek der Seminarabteilung für Ostrechtsforschung, Moorweidenstr. 7.

**Weitere Informationen und Tipps** für Studierende des Nebenfachstudiengangs, aber auch für alle Osteuropainteressierte, insbesondere betreffend **Praktika, Gastvorträge** und **sonstige Veranstaltungen** bzw. Aktivitäten außerhalb des Studienganges sind auf der **Homepage der Fachschaft Osteuropastudien** unter:

**<http://student.org.uni-hamburg.de/fsr-Osteuropastudien>**

zu finden.

## 1. Lehrgebiet Geschichte

- 08.101 Einführung in die Geschichtswissenschaft I  
**Das Zeitalter der „nordischen Kriege“**  
2st., Mi 11 - 13, Phil 1239  
*Ralph Tuchtenhagen*  
Beginn: 16.04.2003
- 08.227 Vorlesung  
**Russische Geschichte II**  
2st., Mo 14 - 16, Phil B  
*Frank Golczewski*  
Beginn: 14.04.2003
- 08.228 Vorlesung  
**Geschichte der Ostseeländer  
in der frühen Neuzeit**  
2st., Die 16 - 18, Phil B  
*Ralph Tuchtenhagen*  
Beginn: 15.04.2003
- 08.252 Proseminar  
**Osteuropa 1944-1956**  
2st., Do 16 - 18, Phil 972  
*Frank Golczewski*  
Beginn: 17.04.2003
- 08.300 Übung  
**Europ's Eastern Empires: The forces that shaped,  
sustained, and undermined the Romanov and  
Habsburg Empires from the seventeenth to the  
twentieth centuries**  
2st., Mo 18 – 20, Phil 1211  
*Joan Afferica*  
Beginn: 14.04.2003

- 08.301 Übung  
**Muslimischer Nationalismus im Russischen Reich und in der frühen Sowjetunion**  
2st., Do 14 - 16, Phil 1211  
*Eva-Maria Auch*  
Beginn: 10.04.2003
- 08.302 Übung  
**Soviet Empire: The forces that created, sustained, and undermined the Union of Soviet Socialist Republics**  
2st., Do 14 – 16, Phil 964  
*Joan Afferica*  
Beginn: 10.04.2003
- 08.303 Übung  
**Deutsche – Polen – Juden. Preußens Ostprovinzen 1795-1921**  
2st., Fr 9 – 11, Phil 964  
*Sabine Bamberger-Stemmann*  
Beginn: 11.04.2003
- 08.306 Übung  
**Perestrojka**  
2st., Do 8.30 - 10, Phil 1370  
*Frank Golczewsk, Sabine Hain*  
Beginn: 17.04.2003
- 08.307 Übung  
**Stalinismus und Religion**  
2st., Di 9 – 11, Phil 1239  
*Nikolaus Katzer*  
Beginn: 15.04.2003
- 08.308 Übung  
**Estland auf dem Weg in die Unabhängigkeit. Von der Revolution zu Revolution (1905-1917)**  
2st., Di 11 – 13, Phil 1370

*Konrad Maier*  
 Beginn: 15.04.2003

- 08.309 Übung  
**Die Sowjetisierung Estlands 1940-1956**  
 2st., Fr 14 – 16, Phil 964  
*Olaf Mertelsmann*  
 Beginn: 11.04.2003
- 08.333 Hauptseminar Mittelalter  
**Die Hanse und die Baltischen Länder**  
 2st., Di 14 – 16, Phil 1370  
*Norbert Angermann*  
 Beginn: 08.04.2003
- 08.344 Hauptseminar  
**„Skandinavismus“, „Panslavismus“,  
 „Pangermanismus“. Völkische Bewegungen in  
 Nord- und Osteuropa im 19. Jahrhundert**  
 2st., Do 14 – 16, Phil 972  
*Ralph Tuchtenhagen*  
 Beginn: 10.04.2003
- 08.344 Hauptseminar  
**Weißrußland im Zweiten Weltkrieg**  
 2st., Fr 14 – 16, Phil 1370  
*Frank Golczewski*  
 Beginn: 11.04.2003
- Quellenkurs  
**Zur Geschichte der Roten Armee**  
 2st., Do 10 – 12, Uni Bw: Gebäude H1,  
 Raum: s. Aushang  
*Nikolaus Katzer*  
 Beginn: 10.04.2003

- Hauptseminar  
**Höher, weiter, schöner. Sport, Körperkult und Herrschaft in der Sowjetunion**  
2st., Di 16 – 18, Uni Bw: Gebäude H1,  
Raum: s. Aushang  
*Nikolaus Katzer*  
Beginn: 08.04.2003
- Seminar  
**NATO-Osterweiterung, Teil III: Vom Kosovokrieg zum Erweiterungsgipfel in Prag**  
2st., Fr 8.30 – 10, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 105  
Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt  
Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8,  
Raum 006; Tel.: 040/6541-3425  
*August Pradetto*
- Seminar  
**Internationale Politik nach dem Kalten Krieg, Teil III**  
2st., Fr 14 – 16, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 108  
Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt  
Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8, Raum  
006; Tel.: 040/6541-3425  
*August Pradetto*
- Seminar  
**Krisen und Krisenregelung auf dem Balkan, Teil I: Die Balkankriege 1991-2001**  
2st., Fr 10 – 12, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 105  
Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt  
Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8, Raum  
006; Tel.: 040/6541-3425  
*August Pradetto*

## 2. Lehrgebiet Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)

### Slavistik

#### Aktuelles Programm:

[www.sign-lang.uni-hamburg.de/fb07/slavsem/lehrplan/SoSe-2003.html](http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/fb07/slavsem/lehrplan/SoSe-2003.html)

In der Woche vor dem ersten Vorlesungstag (Mo, 31.03 bis Fr, 04.04.2003) wird für alle Studienanfänger/innen eine Orientierungseinheit durchgeführt. Die Teilnahme wird empfohlen.

**Der Einstufungstest Russisch wird am Do., den 03.04 von 10.00-12.00 Uhr im Raum Phil 503 stattfinden.**

**Alle Lehrveranstaltungen, mit Ausnahme der Seminare I a, beginnen in der ersten Vorlesungswoche (ab 07.04.2003). Die Seminare I a beginnen in der zweiten Vorlesungswoche (ab 14.04.2003).**

Der Klammervermerk bei den Veranstaltungen verweist auf die Zugehörigkeit zu folgenden Fächergruppe Slavistik:

(O) = Ostslavistik/Russistik,  
(S) = Südslavistik,  
(W) = Westslavistik

### 1. Studienbereich Sprachwissenschaft

- 07.850 Seminar I a (O)  
**Einführung in das Altkirchenslavische und die Entwicklung des Russischen**  
4st., Fr 10 – 11.30, Phil G und 12.00-13.30 Phil G,  
Phil 1320 (Gruppenarbeit)  
*Volkmar Lehmann*
- 07.852 Seminar I b (O, S, W)  
**Soziolinguistische Aspekte der slavischen Sprachen am Ende des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts**  
2st., Di 16 – 18, Phil 503  
*Karl Gutschmidt*

## 2. Studienbereich Literaturwissenschaft

- 07.856 Vorlesung (O)  
**Geschichte der russischen Erzählprosa III:  
Der späte Realismus (1855-1881)**  
2st., Di 10 – 12, Phil E  
*Wolf Schmid*
- 07.856 Vorlesung (O)  
**Novye imena v rusckom teatre**  
1st., Di 14 – 15, Phil 703  
*Swetlana Fitz*  
(s. dazu Übung 07.871)
- 07.858 Seminar I b (O)  
**Nikolaj Gogol's Petersburger Novellen**  
2st., Do 12 – 14, Phil 503  
*Christine Gölz*
- 07.859 Seminar I b (S)  
**Simo Matavulj: „Bakonja fra-Brne“**  
Analyse des Romans und seiner deutschen  
Übersetzung  
2st., Di 9 – 11, Phil 1320  
*Olga Ellermeyer-Zivotic*
- 07.860 Seminar I b (W)  
**Tschechische Nachkriegsprosa über den  
Holocaust (Jiri Weil, Arnost Lustig, Ladislav Fuchs)**  
2st., Do 14 – 16, Phil 503  
*Peter Málek*
- 07.861 Ergänzungsseminar (O)  
**Russische/Sowjetische Kinogeschichte am  
Beispiel Gogol's Verfilmungen**  
2st., Do 14 – 16, Phil 503  
*Christine Gölz*

- 07.862 Seminar II (O)  
**Anna Karenina: Literatur und Literaturverfilmung**  
 3st., Di 12.30 – 15, Phil 1101  
*Robert Hodel*
- 07.863 Seminar II (S)  
**Prosa des Realismus (Djalski, Ignjatović, Kumičić, Lazarević, Alhamijado)**  
 3st., Mo 10 – 13, Phil 503  
*Robert Hodel*
- 07.864 Seminar II (W)  
**Zeitgenössische polnische Lyrik: Von Miłosz und Herbert bis Swietlicki und Sendeki**  
 3st., Mi 10 – 13, Phil 1101  
*Robert Hodel*
- 07.865 Seminar II (W)  
**Tschechische Barockliteratur**  
 3st., Di 15 – 18, Phil 1101  
*Wolf Schmid*

### 3. Sprachlehrübungen

#### Russisch

- 07.866 **Russisch II**  
 8st. a) Grammatik, b) Sprechübung, c) Schreibübung,  
 a) *Grammatik*  
 4st., Di 16 – 18, Phil 772; Mi 12 – 14 Phil N.N.  
*Swetlana Fitz*
- b) *Sprechübung*  
 2st., Mo 16 – 18 Phil 703  
*Olga Slavina*
- c) *Schreibübung*  
 2st., Mi 14 – 16 Phil 1101  
*Tatjana Reichelt*

- 07.867 **Russisch III**  
8st., a) Grammatik, b) Sprechübung, c) Schreibübung  
a) *Grammatik*  
2st., Mo 10 – 12 Phil 1320  
*Christina Janik*  
b) *Sprechübung*  
2st., Do 10 – 12, Phil 703  
*Swetlana Fitz*  
c) *Schreibübung*  
2st., Mi 16 – 18 Phil 1101  
*Tatjana Reichelt*
- 07.868 **Russistische Fachsprache**  
2st., Di 12 – 14, Phil 703  
*Heinz Bendiks*
- 07.871 **Übung zur Vorlesung in russischer Sprache**  
1st., Di 15 – 16, Phil 703  
(s. Vorl. 07.856)  
*Swetlana Fitz*
- 07.872 **Integrierte Sprachlehrübung II**  
6st., (für Studierende im Nebenfach)  
a) *Übersetzung russisch-deutsch*  
1st., Di 12 – 14, Phil 703  
*Heinz Bendiks*  
b) *Landeskunde*  
2st., Mo 14 – 16 Phil 503  
*Irina Burgmann-Schmid*  
c) *Referate und Diskussionen*  
2st., Do 12 – 14 Phil 503  
*Olga Slavina*

## Serbokroatisch

- 07.875 **Serbokroatisch II**  
4st., Mo 13 – 15, Phil 1320, Do 14 - 16, Phil 1320  
*Olga Ellermeyer-Životić*
- 07.876 **Serbokroatisch IV**  
4st., Mo 9 – 11, Phil 703; Do 9 - 11, Phil 1101  
*Olga Ellermeyer-Životić*
- 07.877 **Aufbaukurs Serbokroatisch:**  
2st., Di 12-13.30, Phil N.N.  
*Olga Ellermeyer-Životić*

## Polnisch

- 07.880 **Polnisch II**  
6st., Mo 14 -16, Mi 14 -16, Do 14 -16, Phil 772  
*Waldemar Klemm*
- 07.881 **Polnisch IV**  
6st., Mo 12 –14, Phil 703; Mi 12 – 14, Phil 503;  
Do 12 -14, Phil 703  
*Waldemar Klemm*
- 07.882 **Aufbaukurs Polnisch**  
*a) Lektüre und Konversation*  
2st., Di 14 -16, Phil 772  
*Waldemar Klemm*

## Tschechisch

- 07.883 **Tschechisch II**  
6st., Di 14 -18; Do 10 -12, Phil 1320  
*Petr Málek*

07.884 **Tschechisch IV**  
4st., Di 12 -14; Do 12 -14, Phil 1320  
*Petr Málek*

07.885 **Aufbaukurs Tschechisch**  
a) *Grammatische Übungen*  
2st., Mi 12-14, Phil 1320  
*Petr Málek*

b) *Lektüre und Konversation*  
2st., Mi 14-16, Phil 503  
*Petr Málek*

## **Slowenisch**

07.878 **Slovenisch I**  
2st., nach Vereinbarung  
*Monika Pemic*

07.879 **Slovenisch IV**  
2st., nach Vereinbarung  
*Monika Pemic*

## **Finnougristik / Uralistik**

*Alle Veranstaltungen finden im Institut für Finnougristik/Uralistik,  
Bogenallee 11, 3. Stock, statt.*

### **Aktuelles Programm:**

[www.rrz.uni-hamburg.de/IFFU/kvv/SS03/verzeichnis03.html](http://www.rrz.uni-hamburg.de/IFFU/kvv/SS03/verzeichnis03.html)

07.930 Vorlesung  
**Überblick über die uralischen Völker. Teil II:  
Ungarn**  
2st., Do 9 - 11, Raum 311  
*Holger Fischer*

- 07.931 Vorlesung  
**Neoavantgarde und Postmoderne in der ungarischen Kunst und Literatur der 1960er Jahren bis in die Gegenwart**  
Blockveranstaltung Mo 07.04. – Fr. 11.04., 16 16 – 18, Raum 311; Di 08.04., 17 – 19, Raum 311; Mi 09.04., 16 – 18, Raum 311; Do 10.04.2003, 9 – 11, Raum 313; Fr 11.04., 16 – 18, Raum 313  
*Pál Deréky*
- 07.935 Seminar II a  
**Die Volklore der finnisch-ugrischen (uralischen) Völker**  
2st., Mo 9 - 11, Raum 311  
*Anna Widmer*
- 07.940 Übung  
**Die territoriale und kulturelle Gliederung der Ungarn (Sprache und Ethnographie)**  
2st., Di 11 - 13, Raum 313  
*Tiborc Fazekas*
- 07.942 Übung (Blockseminar/EU-Intensivprogramm)  
**Das nationale Erwachen bedrohter uralischer Völker**  
Blockseminar 09 – 19.06.2003 in Hamburg;  
Vorbesprechung: Mo, 03.02.2003  
*Holger Fischer, Eugen Helimski*
- 07.944 Übung  
**Budapest als Stadt der Literatur – virtueller Spaziergang und Analyse einschlägiger literarischer Texte**  
2st., Do 14 - 16, Raum 311  
*Ildikó Fazekas*
- 07.947 Übung  
**Sowjetische Nationalitätenpolitik und die urali-**

**schen Völker**

2st., Mi 14 – 16, Raum 313

*Ulrike Kahrs; Monika Schötschel*

07.951 Übung

**Die Seto: Ein neues ostseefinnisches Volk?**

2st., Mi 11 – 13, Raum 313

*Ulrike Plath****Sprachlehrveranstaltungen:***07.953 **Ungarisch I**

4 st., Mo/Do 14-16, Raum 311/304

*Tiborc Fazekas*07.954 **Ungarisch III**

3 st., Di 14 -17 Raum 313

*Tiborc Fazekas*07.957 **Estnisch II**

2 st., Do 14-16, Raum 313

*Kaja Telschow*07.958 **Estnisch IV**

2 st., Do 16-18, Raum 313

*Kaja Telschow*07.958 **Lettisch III**

3 st., Zeit und Ort s. Aushang

*Liga Wormuth*07.959 **Litauisch**

3 st., Zeit und Ort s. Aushang

*Janina Skaidruole Jakelaityte Binder*

### 3. Lehrgebiet Ostrecht

02.675 Vorlesung  
**Ostrecht III**  
 2st., Mo 16 - 18, Ro 21 (Seminarraum)  
*Otto Luchterhandt*

--- Seminar  
**Seminar zum Ostrecht und zum Völkerrecht**  
 2st., das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt, der genaue Termin wird mit den Teilnehmenden vereinbart. Der Vorbereitungstermin wird noch bekannt gegeben. Die Themenliste kann demnächst auf der Homepage von Prof. Luchterhandt ([www.jura.uni-hamburg.de/~luchterhandt](http://www.jura.uni-hamburg.de/~luchterhandt)) eingesehen und heruntergeladen werden. Sie können dann ein Thema wählen und sich im Sekretariat (Frau Jakobi, Abt. f. Ostrechtsforschung, Moorweidenstr. 7, 20148, Tel. 428 38 2630; Fax: 428 38 3250; e-mail: [ostrecht@jura.uni-hamburg.de](mailto:ostrecht@jura.uni-hamburg.de)) vormerken lassen.  
*Otto Luchterhandt*

### 4. Lehrgebiet Politik

05.387 Hauptseminar  
**Die Osterweiterung der Europäischen Union**  
 2st., Di 12 – 14 VMP 5, 0077  
*Rainer Tetzlaff*

05.387 Hauptseminar  
**Demokratische Transition und zivilisatorische Regression in „blockierten Demokratien“**  
 2st., Mi 12 – 14 AP 1, 108  
*Rainer Tetzlaff*

--- Seminar

## **Democratisation & Conflict**

2st., die Veranstaltung wird als Blockseminar an zwei Wochenenden durchgeführt: 14-15.06 2003 und 21-22.06.2003, Beginn jeweils 9.00 Uhr, IFSH.

Das Seminar findet im Rahmen des Masterstudienganges „Friedensforschung und Sicherheitspolitik“ statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, der Termin für eine Vorbereitungsveranstaltung wird noch bekannt gegeben (Anfang April).

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt!

[www.ifsh.de/studium/uebersicht.php](http://www.ifsh.de/studium/uebersicht.php)

[berger.ifsh@web.de](mailto:berger.ifsh@web.de)

*Bernt Berger*

---

Seminar

### **NATO-Osterweiterung, Teil III: Vom Kosovokrieg zum Erweiterungsgipfel in Prag**

2st., Fr 8.30 – 10, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 105

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8,

Raum 006; Tel.: 040/6541-3425

*August Pradetto*

---

Seminar

### **Internationale Politik nach dem Kalten Krieg, Teil III**

2st., Fr 14 – 16, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 108

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8, Raum

006; Tel.: 040/6541-3425

*August Pradetto*

---

Seminar

### **Krisen und Krisenregelung auf dem Balkan, Teil I: Die Balkankriege 1991-2001**

2st., Fr 10 – 12, Uni Bw: Gebäude H1, Raum 105

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldungen im Sekretariat, Gebäude W 8, Raum

006; Tel.: 040/6541-3425

*August Pradetto*

## 5. Lehrgebiet Wirtschaft und Geographie

- 03.424 Vorlesung/Kolloquium  
(mit studentischen Kurzreferaten)  
**Institutionenökonomische Aspekte des wirtschafts- und finanzpolitischen Systemwandels**  
2st., Blockveranstaltung am Freitag, 27.06.2003 (ab 14.15, VMP 5, Raum 2085) und Samstag, 28.06.2003 (ganztägig, ab 9.00 Uhr, VMP 5, Raum 0029). Das vorgesehene Programm und die Literaturliste zu der Veranstaltung können von der Homepage des Studienganges heruntergeladen werden. Die verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung und die Vergabe der Literaturreferate erfolgen auf zwei Vorberechungen zu Semesterbeginn, und zwar:
1. am Di, 15.04.2003 – Einführung und  
Programmerläuterung,
  2. am Di, 22.04.2003, verbindliche Anmeldung und  
Referatsvergabe,  
-- jeweils ab 14.15, VMP 5, Raum 2085  
*engelh@econ.uni-hamburg.de*  
*Gunther H. Engelhardt*
- Seminar  
**Die neue politische Ökonomie der Systemtransformation**  
2st., Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung. Der Vorberechungstermin wird noch bekannt gegeben.  
Anmeldung: *zweynert@econ.uni-hamburg.de*  
Tel. 42838-5529  
*Joachim Zweynert*

- Vorlesung  
**Differenzwirtschaftstheorie: Europäische Integration** (einschließlich der EU-Osterweiterung)  
2st, UniBw, Raum und Ort standen beim Redaktionsschluß nicht fest und werden noch bekannt gegeben.  
(Anm.: nur ein Teil der Vorlesung widmet sich der EU-Osterweiterung)  
*Wolf Schäfer*
- Vorlesung  
**Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft**  
1st., Di 10.15 – 11.45, HWWA, Raum 531, 14tägl.  
*Andreas Polkowski*  
*Siehe den Hinweis zur folgenden Veranstaltung!*
- Seminar  
**Integration im Ostseeraum**  
1st., Di 10.45 – 11.45, HWWA, Raum 531, 14tägl.  
*Andreas Polkowski*  
  
*Die beiden zuvor genannten Veranstaltungen finden im wöchentlichen Wechsel statt.*

**Abkürzungen:**

AP	Allende-Platz
Geomatikum	Bundesstraße 55 (Eimsbüttel)
HWWA	Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv, Hamburg, Neuer Jungfernstieg 21 (Innenstadt)
IFSH	Institut für Friedensforschung und Sicherheits- politik an der Universität Hamburg, Falkenstein 1 (Blankenese)
Phil	Von-Melle-Park 6 („Philosophenturm“)
Ro 21	Institut für Internationale Angelegenheiten, Rothenbaumchaussee 21 (Harvestehude)
Uni Bw	Universität der Bundeswehr Hamburg, Holstenhofweg 85 (Wandsbek)
VMP 5 (Wiwi)	Von-Melle-Park 5 („Wiwi-Bunker“)
ZFI	Zentrales Fremdspracheninstitut (s. VMP 5)

## Organisation und Ansprechpartner

Allgemeine Anfragen zur Organisation und Verwaltung des Studienganges sind an dessen Geschäftsstelle zu richten. Für fachliche Auskünfte stehen die Dozentinnen und Dozenten sowie die Geschäftsstellen der beteiligten Fachbereiche und Einrichtungen zur Verfügung. Auch organisatorische Fragen zu einzelnen Veranstaltungen sollten mit den dort genannten Ansprechpartnern verhandelt werden.

**Die Studierenden werden gebeten, sich vor der Aufnahme des Studienganges bei der Geschäftsstelle registrieren zu lassen und an der obligatorischen Studienberatung teilzunehmen.** Die Teilnahme an der Orientierungseinheit wird dringend empfohlen.

### ***Geschäftsstelle des Nebenfachstudienganges Osteuropastudien:***

Universität Hamburg, Seminarabteilung für Ostrechtsforschung  
Moorweidenstraße 7  
20148 Hamburg

0 40/4 28 38-26 30 (Frau Jakobi)  
0 40/4 28 38-46 18 (Herr Brüscke)  
Telefax: 0 40/4 28 38-32 50

ostrecht@jura.uni-hamburg.de

**www.uni-hamburg.de/Osteuropastudien**

**Studienberatung, dienstags 14.00 – 16.00 Uhr und n.V.** (Herr Brüscke)

***Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission:*** Prof. Dr. Otto Luchterhandt  
***Stellvertreter:*** PD Dr. Holger Fischer

### ***Ansprechpartner bei der Universität der Bundeswehr Hamburg***

Prof. Dr. Nikolaus Katzer  
Büro: 0 40/65 41-28 78  
Wiss. Mitarbeiter: Herr Moldenhauer, 0 40/65 41-25 50

Prof. Dr. August Pradetto  
Büro: 0 40/65 41-34 25  
Wiss. Mitarbeiterin: Frau Nicole Pörschmann, 0 40/65 41-34 25

### ***Ansprechpartner beim HWWA***

Dr. Andreas Polkowski, 0 40/428 34-290